

IHK Konstruktionsmechaniker Prüfung 2025 Praktisch – Lösungen

Teil A: Werkstofftechnik

A1 (10 P):

- Ursachenanalyse (6 P): Mögliche Ursachen für Haarrisse in der Welle aus St37 könnten Materialfehler wie Lunker oder Einschlüsse sein. Einsatzbedingungen wie Überlastung, unzureichende Schmierung oder falsche Montage könnten ebenfalls zu Rissen führen.
- Prüfverfahren (4 P): Zwei geeignete Prüfverfahren sind die Magnetpulverprüfung und die Eindringprüfung. Beide Verfahren ermöglichen die Detektion von Oberflächenrissen.

A2 (5 P):

- Härteangaben (3 P): Typische Einsatzhärte für 16MnCr5 liegt bei ca. 650-700 HV, die Kernhärte bei ca. 300-350 HV.
- Prozessparameter (2 P): Die Einsatzhärtung erfolgt bei einer Temperatur von ca. 880-930 °C mit einer Haltezeit von 20-30 Minuten.

A3 (5 P):

- Legierungswahl (3 P): Eine geeignete Aluminiumlegierung ist AlMg3, da sie gute Korrosionsbeständigkeit und Festigkeit bietet.
- Phasendiagramm (2 P): Das Phasendiagramm Al-Mg zeigt die Hauptphasen α-Al und β-Mg.

Teil B: Fertigungsverfahren

B1 (10 P):

- Drehzahl n (4 P): n = (vc * 1000) / (π * d) = (120 * 1000) / (π * 60) \approx 636 U/min.
- Vorschub pro Minute vf (4 P): vf = $n * f = 636 * 0.2 \approx 127.2$ mm/min.
- Oberflächenbezug (2 P): Die Oberflächenrauheit Ra 1,6 µm ist durch die Wahl der Schnittparameter erreichbar.

B2 (5 P):

- Parameter (3 P): vc = 180 m/min, fz = 0,1 mm/Zahn, ae = 5 mm, ap = 20 mm.
- Begründung (2 P): Ein Schlichtfräser wird gewählt, um die geforderte Oberflächenqualität zu erreichen.

B3 (5 P):

- Prozessablauf (3 P): Der Schleifprozess umfasst das Einrichten der Maschine, das Vor- und Fertigschleifen sowie die Endkontrolle.
- Einflussgrößen (2 P): Wichtige Einflussgrößen sind die Schleifgeschwindigkeit, der Anpressdruck und die Kühlung.

B4 (5 P):

- Prozessbeschreibung (3 P): Beim zweistufigen Bohren wird zuerst mit einem kleineren Bohrer vorgebohrt, dann mit dem Fertigbohrer auf das Endmaß gebohrt.
- Skizze (2 P): Die Skizze zeigt die Bohrung mit Sollmaß Ø12 mm und Istmaß H7.

Teil C: Schweiß- und Fügetechnik

C1 (5 P):

- Zusatzwerkstoff (2 P): Ein geeigneter Schweißzusatzwerkstoff ist SG2.
- Schutzgas (2 P): Ein Schutzgasgemisch aus 82% Argon und 18% CO2 wird verwendet.
- Strombereich (1 P): Der Schweißstrombereich liegt bei 150-250 A.

C2 (5 P):

- A-Berechnung (3 P): $A = F / \tau zul = 80.000 N / 150 N/mm^2 = 533,33 mm^2$.
- a-Berechnung (2 P): Bei einem Nahtwinkel von 45° ergibt sich a = √(A/2) ≈ 16,33 mm.

C3 (5 P):

- Skizze (3 P): Die Skizze zeigt die Einlauf- und Auslaufzone einer Kehlnaht.
- Prüfstellen (2 P): Kritische Prüfstellen sind die Nahtwurzel und die Nahtoberfläche.

Teil D: Technisches Zeichnen

D1 (10 P):

- Ansichten (5 P): Die Mehransichtdarstellung zeigt Vorderansicht, Seitenansicht und Draufsicht.
- Bemaßung (3 P): Alle relevanten Maße inklusive Bohrkreisdurchmesser sind bemaßt.
- Toleranzen (2 P): Maßtoleranzen nach ISO 2768-m sind angegeben.

D2 (10 P):

- Schnittzeichnung (6 P): Der Längsschnitt ist mit Schraffur und vollständiger Bemaßung gezeichnet.
- Bemaßung (2 P): Alle relevanten Maße sind korrekt bemaßt. - Kennzeichnung (2 P): Schnittebene und Blickrichtung sind gekennzeichnet.

Teil E: Fertigungsplanung und Qualitätskontrolle

E1 (10 P):

- Vollständigkeit (5 P): Der Fertigungsablaufplan umfasst Drehen, Fräsen, Wärmebehandlung, Endkontrolle und Verpackung. - Zeit-/Ressourcenangaben (5 P): Zeit- und Ressourcenangaben sind für jeden Arbeitsschritt angegeben.

E2 (5 P): Verfahren (2 P): Rundlaufprüfgerät und Koordinatenmessmaschine.

- Vor-/Nachteile (3 P): Rundlaufprüfgerät ist schnell und einfach, aber weniger genau. Koordinatenmessmaschine ist sehr genau,
- aber teurer und zeitaufwändiger.

E3 (5 P): - Material (1 P): Materialkosten = 12 €.

- Fertigung (2 P): Fertigungskosten = 48 €/h * 0,25 h = 12 €.
- Rüstung (1 P): Rüstkosten = 48 €/h * 0,5 h = 24 €. Abschreibung (1 P): Abschreibung = 3 €/Stück.
- Gesamtkosten: 12 € + 12 € + 24 € + 3 € = 51 € pro Stück.